

Klettersteig Chäligang Veteranen Tour vom 23. Juni

Teilnehmer: Katrin Häubi, Ruth Oesch, Rosa Feuz, Alex Ueltschi, Ernst Stauffer, Walter Schmocker,
Tourenleitung: Romy Geiser



Endlich schönes Wetter! Um 8 Uhr besammelten wir uns im Heimberg auf dem Co-op Parkplatz. Wir waren 7 Teilnehmer und alle hatten Platz in Alex seinem „Bössli“. Er war auch unser Chauffeur und chauffierte uns nach Adelboden zur Talstation der Engstligenbahn. Ich verteilte das Material, welches Katrin im Depot holte. Kurze Anprobe, und los ging's zum Wasserfall!

Gewaltige Wassermassen schossen durch die hohen Felsen hinunter. Rechts vom Engstligfall geht's recht steil bis zum Einstieg des Klettersteigs Chäligang. Unsere Katrin hatte Premiere, war also das erste Mal auf einem Klettersteig.

Sie ist fit und flink und begriff schnell, wie umhängen und aufwärts gehen. Zirka auf halber Strecke kamen wir direkt ans Wasser des mittleren Engstligfalls und betrachteten das Tosen aus nächster Nähe. Nach 2/3 des Steiges kommt ein Bänkli, das so genannte Znünibänkli. Das war willkommen um eine Pause zu machen und Znüni zu essen. Die Sonne wärmte uns herrlich und der Tiefblick über Adelboden und zu den

Berggipfeln war zauberhaft. Noch 20 Minuten bis zum Ausstieg und alle waren guter Laune, diesen schönen Steig geschafft zu haben. Auf dem Edelweiss-Hubel (hunderte von kleinen Edelweiss warten auf schöne Tage zum Gedeihen) entledigten wir uns allem, was wir ab sofort nicht mehr brauchten. Noch $\frac{3}{4}$ Stunden Aufstieg bis zum Berghotel auf der Engstligenalp, und jedes durfte sich etwas Gutes zum Trinken bestellen. Eine tolle Über-raschung gab's, dass wir nichts bezahlen mussten, unter uns war ein Geburtstags-Heinzelmännchen.

Nach der ausgiebigen Pause marschierte die Mehrheit ins Tal hinunter. Alex fuhr uns zurück in den Heimberg, wo wir uns herzlich verabschiedeten.

Text und Fotos Romy Geiser

